

Estrich-Mörtel

PCI Repament[®] Fein

zum Erstellen von Gefällen und Estrichflächen



Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Estriche im Verbund, auf Trenn- oder Dämmlage.
- Für Ausbesserungen und Gefälle.
- Hohe Festigkeit.
- Für Schichtdicken von 10 bis 100 mm.

Produkteigenschaften

- **Fertigmörtelmischung**, nach dem Anmischen mit Wasser gebrauchsfertig.
- **Einfacher Einbau**, durch sehr leichte Modellierbarkeit.
- **Wasserfest und frostbeständig**, universell innen und außen einsetzbar.
- **Nahezu schwundfreie Aushärtung** bei Einhaltung der vorgegebenen Schichtdicken.
- **Sehr emissionsarm**, EC1 Plus.

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Spezialzemente, Kunststoffe und Zuschlagstoffe
Komponenten	1-komponentig
Frishmörteldichte	2,2 g/cm ³
Schüttdichte	1,7 g/cm ³
Konsistenz	pulvrig
Farbe	grau
Lagerfähigkeit	mind. 6 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lieferform	25-kg-Kraftpapiersack mit Polyethyleninlage Art.-Nr./EAN-Prüfz. 2335/8

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	Trockenmörtel 2 kg PCI Repament Fein pro m ² und mm Schichtdicke
– 10 mm Schichtdicke	ca. 20 kg/m ²
– 20 mm Schichtdicke	ca. 40 kg/m ²
Ergiebigkeit	25-kg-Sack ausreichend für ca.
– 10 mm Schichtdicke	1,25 m ²
– 20 mm Schichtdicke	0,60 m ²
Schichtdicke	
– minimal	10 mm im Verbund, 40 mm auf Trenn- oder Dämmlage
– maximal (unverschnitten)	100 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Haftbrücke	PCI Repahaft
Anmachwassermenge für 25-kg-Sack	ca. 1,9 – 2,1 l Wasser
Mischtechnik	Bohrmaschine mit Rührer oder Zwangsmischer
Mischzeit	ca. 2 Minuten
Verarbeitbarkeitsdauer*	ca. 50 Minuten
Aushärtezeit*	
– begehbar nach	ca. 6 Stunden
– belegbar mit Fliesen nach	ca. 6 Stunden
– voll belastbar nach	ca. 3 Tagen

*Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss sauber, fest, offenporig und saugfähig sein sowie eine ausreichende Rauigkeit besitzen. Er muss für die geplante Nutzung ausreichend tragfähig sein. Extrem dichte, glatte Untergründe sowie nicht tragfähige Schichten (z. B. Verschmutzungen, Altbeschichtungen, Curingmittel, Hydrophobierungsmittel oder Zementschlämme) wie auch geschädigte Betonoberflächen müssen mit geeigneten Verfahren, wie z. B. Strahlen mit festen Strahlmitteln oder Höchst- druckwasserstrahlen, entfernt werden. Beim Reprofilieren von Ausbruchstellen (Mörtelplomben) müssen die Rand- bereiche unter einem Winkel von 30° bis 60° bruchrau angelegt werden. Den vorbehandelten Untergrund möglichst 24 Stunden, jedoch mindestens 2 Stunden vor dem Aufbringen von PCI Repahaft ausreichend vornässen und feuchthalten. Vor dem Einschlämmen muss die Oberfläche mattfeucht, darf aber nicht nass sein! Pfützenbildung ist zu vermeiden!

Haftbrücke

- 1 PCI Repahaft mit der entsprechenden Anmachwassermenge (240 ml/kg Pulver) in einem sauberen Arbeitsgefäß 3 Minuten lang zu einer knollenfreien Haftschlämme anmischen.
- 2 Die angemischte PCI Repahaft-Schlämme sofort auf die vorbereitete Fläche aufbringen und intensiv mit einem harten Besen auftragen. Haftbrücke vollflächig aufbringen. **Haftbrücke nicht austrocknen lassen!**
- 3 Sofort nach dem Auftrag von PCI Repahaft PCI Repament Fein **frisch in frisch** auftragen und verdichten.

Verarbeitung von PCI Repament Fein

1 Ca. 1,9 – 2,1 l kühles Anmachwasser für 25 kg PCI Repament® Fein in einem runden, stabilen und sauberen, ca. 30 l großen Anrührerimer vorlegen. PCI Repament® Fein zugeben und mit geeignetem Rührwerk oder geeignetem Rühr-/Mischwerkzeug (z. B. von Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine mindestens 2 Minuten zu einem knollenfreien, steifplastischen Mörtel anmischen, größere Mengen im Zwangsmischer.

2 Angemischten PCI Repament Fein-Mörtel auf den vorbereiteten Untergrund –**frisch in frisch** – in der gewünschten Schichtdicke (mind. 10 mm) aufbringen und verteilen.

3 Mit Rüttelbohle, Schaufel oder Kelle verdichten. Mit Richtlatte abziehen und mit Holzbrett abreiben. Bei Bedarf mit Glättekelle glätten.

4 Frisch eingebrachtes PCI Repament Fein nur bei Außenanwendung und starker Wind- oder Sonneneinwirkung über einen Zeitraum von ca. 6 Stunden vor zu schneller Austrocknung schützen.

Bitte beachten Sie

- PCI Repament Fein nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über 25 °C verwenden.
- Für hoch belastete Industrieböden empfehlen wir PCI Repafast, PCI Novoment oder PCI Nanocret .
- Nur so viel Mörtel anmischen, wie innerhalb der Verarbeitungszeit eingebaut werden kann.
- Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem Mörtel vermischt werden.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei
Collomix GmbH
Horchstraße 2
85080 Gaimersheim.
- Werkzeuge, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im ausgehärteten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerung: mind. 6 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

PCI Repament Fein enthält Zement:

Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen und anschließend mit pflegender Hautcreme (pH-Wert ca. 5,5) eincremen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Das Produkt ist nicht brennbar. Deshalb sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung).

Auskunftgebende Abteilung: Produktsicherheit /Umweltreferat Tel.: 08 21/ 59 01- 380

Giscode: ZP 1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49(821)5901-171

www.pci-augsburg.de

Fax Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419

Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252

Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien
Tel. +43 (1) 51 20 417
Fax +43 (1) 51 20 427

www.pci.at

PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank
Tel. +41 (58) 958 21 21
Fax +41 (58) 958 31 22

www.pci.ch

Ausgabe 3/23

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden

Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.